
MITTWOCH, 13. MÄRZ 2019

13:30–14:30 Uhr

Auftakt

Martin Nonhoff (U Bremen): Begrüßung

Frieder Vogelmann (U Bremen): Mit Unwahrheit kämpfen.
Zur Aktualität von Vernunftkritik (Einführungsvortrag)

14:30–14:45 Uhr Pause

14:45–17:00 Uhr

Panel 1: Wahrheit ent-gründen: Postfundamentalistische Theorie des Politischen und die Frage der Wahrheit

Moderation: Eva Hausteiner

Lucas von Ramin (TU Dresden): Politiken der Wahrheit.
Illiberale Folgen postfundamentalistischer Theoriebildung

Anna Hollendung (U Kiel): Über den Zwangscharakter von
Wahrheit am Beispiel des antidemokratischen
Wahrheitsbegriffs von Alain Badiou

Oliver Hidalgo (U Regensburg): Demokratie zwischen
Universalität und Partikularität oder: Der konstitutive
Charakter demokratischer Aporien

17:00–18:00 Uhr Nachwuchsversammlung

18:00–19:30 Uhr

Keynote 1

Moderation: Martin Nonhoff

Frank Nullmeier (U Bremen): Fallibilitäten von Wissen und
demokratischen Entscheidungen. Oder: Über den
Unterschied von Wahrheit und kollektiver Verbindlichkeit

DONNERSTAG, 14. MÄRZ 2019

9:45–10:30 Uhr

Panel 2: Wahrheit sagen: zwischen Zwang und Freiheit

Moderation: Gundula Ludwig

Floris Biskamp (U Tübingen): Die Wahrheit ist nicht genug

10:30–11:00 Uhr Pause

11:00–12:30 Uhr

Panel 3: Wahrheit produzieren: Wissenschaften in der Demokratie

Moderation: Christian Volk

Gundula Ludwig (U Bremen): Von der Wahrheit der Körper
zur Wahrheit der Demokratie. Medizinische Wahrheitsregime
und die Genealogie der Demokratie

Hagen Schölzel (U Erfurt): Öffentlichkeiten und ihre Feinde:
Postfaktizität und Demokratietheorie aus Sicht der STS

12:30–14:15 Uhr Mittagspause

14:15–15:45 Uhr

Panel 4: Wahrheit fälschen: Verschwörungstheorien

Moderation: Martin Saar

Eva Hausteiner (U Bonn): Stigmatisiert oder salonfähig?
Digitales Verschwörungsdenken und Demokratie

Samuel Salzborn (TU Berlin): Die »Wahrheit« der
Antidemokraten. Zur politischen Theorie von Aleksandr Dugin

15:45–16:15 Uhr Pause

16:15–17:45 Uhr Sektionsversammlung

17:45–18:00 Uhr Pause

18:00–19:30 Uhr Keynote 2

Moderation: Frieder Vogelmann

Elif Özmen (U Gießen): Der politische Wert der Wahrheit oder
Warum „2+2=4“ nicht nur richtig, sondern wichtig ist

FREITAG, 15. MÄRZ 2019

9:30–11:00 Uhr

Panel 5: Wahrheit per Verfahren: Wählen und deliberieren

Moderation: Franziska Martinsen

Dominik Klein & Johannes Marx (U Bamberg):
Gelingensbedingungen demokratischer
Entscheidungsverfahren

Sascha Dickel & Andreas Wenninger (U Mainz): Soziologie
der Post-Faktizität. Ambivalenzen der öffentlichen
Kommunikation von Fakten unter digital-partizipativen
Bedingungen

11:00–11:30 Uhr Pause

11:30–13:00 Uhr

Keynote 3

Moderation: Martin Nonhoff

Oliver Flügel-Martinsen (U Bielefeld): Wahrheitskepsis und
die Perspektiven radikaler Demokratie

